



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

Mai/Juni/Juli 2014

46. Jahrgang



Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen
ist; er kann wieder ausschlagen und seine Schößlinge
bleiben nicht aus.

Hiob 14,7

Liebe Schwestern und Brüder,

mit Engelszungen hatte sie versucht, es ihm zu erklären. Immer wieder neue Argumente hatte sie gefunden und es ihm mit Bildern erklärt. Um Verständnis geworben und sich selber um Verständnis bemüht. Und dann sagt er nur, am Ende eines langen und teilweise hitzigen Gesprächs: „Aber trotzdem!“ Mehr sagt er nicht.



In „Trotzdem“ steckt eine Menge Trotz drin, deshalb verwendet die Bibel vielleicht lieber das Wort „dennoch“. Damit beginnt auch der Monatsspruch für Juli: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ (Psalm 73, 23-24).

Den Psalmbeter stelle ich mir auch ein bisschen so vor, wie den Mann aus dem Streitgespräch. Sein „dennoch“ klingt auch ziemlich trotzig. Was mag er an Erfahrungen gemacht haben? Wie oft sich geärgert, wie viele Argumente gehört haben: „Du immer mit deinem Glauben, dauernd rennst du zur Kirche. Guck dir die andern an, die sich nur um sich selber kümmern. Wie gut geht es denen.“ Und dann kommt er mit seinem trotzigem „Dennoch“ und bleibt dabei nicht stehen, sondern sagt, was ihm wichtig ist. In diesem Sinne wünsche ich mir viele Trotzdem-Sager. Was im Streitgespräch oft nervt, ist beim Glauben genau richtig. Da gibt es nicht immer für alles Argumente. Manches kommt von innen und von Gott und kann nicht begründet werden. Glauben heißt nicht wissen.

Ich habe übrigens nicht gewusst, dass der Baum hinter der Markuskirche wieder so kräftig ausschlagen würde, nachdem er auf 2 Meter Länge abgesägt wurde. Aber trotzdem...

Herzlichst
Ihr M. Droste, P.

Marcus Droste, Pastor

„Ja“ zur Konfirmation

Sonntags ist sie die Einzige, die früh aufsteht, um in die Kirche zu gehen. Nicht ganz freiwillig. Als Konfirmandin muss sie. Zunächst versteht sie kein Wort. Verdrückt sich in eine der hinteren Bänke, allein unter Menschen, die sie nicht kennt, um Lieder und Texte zu hören, die sie nicht versteht. Irgendwann erkennt sie einzelne Wortfetzen wieder, behält eine Melodie, auch wenn sie die nicht mitsingen mag. Und zwischen lauter Älteren sitzen nun Freunde aus dem Unterricht neben ihr und vertreiben die Langeweile, wenn die Predigt zu lange dauert.

„Du sollst später einmal selber entscheiden“, haben die Eltern immer gesagt, wenn sie fragte, warum sie nicht getauft ist. Kati hat sich entschieden. Und am Tag der Konfirmation ist auch der Vater mit seiner neuen Lebensgefährtin da. Obwohl er seit seiner Scheidung nicht viel am Hut hat mit Kirche. Damals ist er ausgetreten. Des Geldes wegen - sagt er. Vielleicht auch, weil er mit dem Gefühl nicht klar kam, dass nicht einmal Gott seine große Liebe retten konnte - trotz kirchlicher Trauung.

Heute feiern alte und neue Familie das erste Mal miteinander. Vorsichtig und behutsam nach vielen Verletzungen. Beim Abendmahl stehen sie im großen Kreis um den Altar. Die Worte des Pfarrers klingen nach: „Geht hin in Frieden.“ Balsam für verletzte Seelen. Kati hat ihre Entscheidung getroffen. Vielleicht trifft auch ihr Vater eine. Später.

Barbara Manterfeld-Wormit,
(Sprecherin der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“)

Konfirmationstermin

Im Gemeindeteil Leschede gibt es in diesem Jahr wieder so viele Konfirmanden, dass sie nicht in einem Gottesdienst konfirmiert werden können. Erstmals werden die beiden Konfirmationsgottesdienste nicht am gleichen Sonntag gefeiert, sondern auf Samstag (17.00 Uhr) und Sonntag (10.00 Uhr) des gleichen Wochenendes aufgeteilt. Der Kirchenvorstand erhofft sich davon mehr Zeit für die einzelnen Konfirmationen und damit eine schönere Atmosphäre.



Viktoria

Viktoria Vanessa Badt

Am Heimathof 60
Emsbüren

Regina Eberli

Merlinweg 3
Emsbüren-Berge

Timon Hüttenhuis-op-Bevers

Rehfeldweg 57
Engden

Sven König

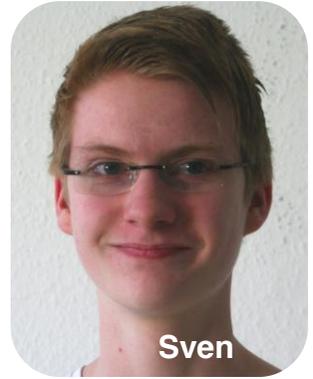
Am Feldkamp 4
Emsbüren-Berge

Michelle Kohle

Mehringer Str. 78a
Emsbüren

Oliver Kühl

Sophienstr. 22
Emsbüren-Mehringen



Sven



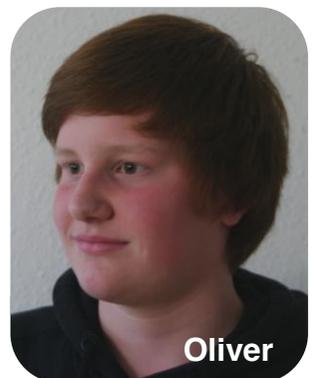
Regina



Michelle



Timon



Oliver



5 Konfirmation am 17. Mai 2014 in Leschede



Zainabu

Zainabu Mina Mbaruku
Engdener Kirchweg 7
Emsbüren

Philipp Pröhl
Ziegeleidamm 62
Emsbüren

Diana Schneider
Rebhuhnweg 10
Emsbüren-Berge



Diana



Philipp

Julia Ster
Lindenweg 10
Emsbüren-Berge



Julia

Anmeldung neue Vorkonfirmanden

Jugendliche, die 2016 konfirmiert werden möchten, sollten jetzt zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden:

**Donnerstag, 26. Juni 2014, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Pfarramt Salzbergen und**

**Freitag, 27. Juni 2014, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Bartning-Haus Leschede**

Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch mit der Geburts- und Taufurkunde mit. Eingeladen sind vor allem Jungen und Mädchen, die jetzt die sechste Klasse besuchen. Auch wer noch nicht getauft ist, darf gerne teilnehmen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien.

Konfirmation am 18. Mai 2014 in Leschede



Pauline

Pauline Bringmann
Alter Schulweg 3
Emsbüren-Elbergen

Lars Egbers
Karolinenstr. 9
Emsbüren-Mehringen

Kevin Maik Jänsch
Tulpenstr. 16
Emsbüren-Leschede

Fiona Marquardt
Bernte 41
Emsbüren-Leschede

Sabrina Otting
Schüttorfer Str. 12
Emsbüren-Berge

Max Pingel
Salbeiweg 4
Emsbüren-Leschede

Maike Züge
Mehringen 20
Emsbüren-Mehringen



Fiona



Lars



Sabrina



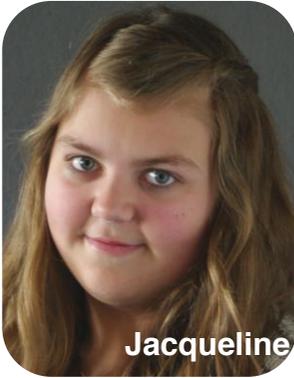
Kevin



Maike



Max

**Jacqueline**

Jacqueline Gorges
 Holsterfeldstr. 1
 Salzbergen-Holsten/Bexten

**Loreen**

Maja Mattern
 Holsterfeld 14
 Salzbergen-Holsten/Bexten

Finn Otterbeck
 Am Feldkamp 44
 Salzbergen

**Maja**

Loreen Ottermann
 Zum Hengemühlensee 8
 Salzbergen-Holsten/Bexten

**Luca**

Luca Schümer
 Schümersmühle 1
 Salzbergen

**Finn**

Dass der Glaube Dich tragen kann,
 merkst Du nur, wenn Du ihn ausprobierst.
 Wie früher, als Du laufen gelernt hast.

Für das tägliche Leben im Glauben



Das Evangelische Gesangbuch

Für den Gebrauch im Gottesdienst,
als Nachschlagewerk und zur Inspiration

Zusätzlich 125 Lieder im Regionalteil, Ablauf
und Erklärung der Gottesdienste, Bekenntnisse,
gemeinsame Gebete, liturgische Gesänge, Psalm-
gebete, Dichter und Komponisten.

In zahlreichen hochwertigen Einbandarten lieferbar,
z.B. als Taschenausgabe (9,5 x 15,3 cm), in Leder, schwarz,
€ 39,90.

Geschenktipps
Zur
Konfirmation

Ausgaben für Niedersachsen, Bremen und Oldenburg
Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt bestellen bei www.bibli.com.

Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden



Leschede

Früher gab es eine Prüfung, bei der die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor versammelter Gemeinde ihre auswendig gelernten Texte aufzusagen hatten. Manch einer hat das noch in schlechter Erinnerung. An die Stelle der Prüfung ist schon lange der Vorstellungsgottesdienst getreten, den die Jugendlichen zusammen mit ihrem Pastor gestalten. Es hat Freude gemacht, die Ernsthaftigkeit und die guten Ideen der jungen Leute im Gottesdienst mitzuerleben.



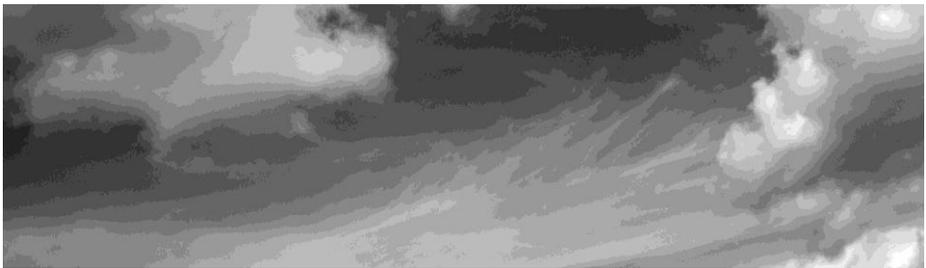
Salzbergen



Christi Himmelfahrt am 29. Mai 2014

Bei Christen heißt der Donnerstag nach dem 6. Sonntag der Osterzeit „Christi Himmelfahrt“ und nicht „Vatertag“.

„Christi Himmelfahrt“ wird seit dem Jahre 370 gefeiert. Im Evangelium des Lukas (Kapitel 24) und in der Apostelgeschichte (Kapitel 1) entschwindet Jesus 40 Tage nach Ostern den Blicken seiner Jünger in Richtung Himmel. Die Botschaft dieser Berichte ist: Jesus ist bei Gott, „sitzend zur Rechten Gottes“.



*Wie sieht es denn im **Himmel** aus?*

Ein Rabbi bittet Gott darum, einmal den **Himmel** und die Hölle sehen zu können. Gott erlaubt es ihm und gibt ihm den Propheten Elia als Führer mit.

Zuerst führt Elia den Rabbi in einen großen Raum. In seiner Mitte steht auf einem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Rundherum sitzen Leute mit langen Löffeln, alle stochern in dem Topf; aber sie sehen blass und elend aus – denn die Stiele der Löffel sind so lang, dass sie das herrliche Essen nicht in den Mund bringen können. Als die beiden Besucher wieder draußen sind, fragt der Rabbi den Propheten, welcher seltsamer Ort das gewesen sei. Es war die Hölle.

Darauf führt Elia den Rabbi in einen zweiten Raum, der genauso aussieht wie der erste. In der Mitte brennt ein Feuer und kocht ein köstliches Essen. Leute sitzen herum mit denselben langen Löffeln in der Hand – aber sie sind alle gut genährt, gesund und glücklich. Denn sie benutzen die langen Löffelstiele, um sich gegenseitig zu essen zu geben.

Aus dem Anderen Advent: 1998/1999

Abendkreis für Frauen Salzbergen

Jeden ersten Mittwoch im Monat
um 20.00 Uhr
im Gemeinderaum der Markuskirche
07. Mai, 04. Juni und 02. Juli

Bibel um Zehn

Immer am 1. Dienstag im Monat
um 10.00 Uhr im Bartning-Haus
06. Mai, 03. Juni und 01. Juli

Bunter Alternachmittag

im Elisabeth-Haus Emsbüren
jeweils um 15.30 Uhr
**Montag, 19. Mai, 16. Juni
und 21. Juli**

Elisabeth-Team

An jedem Montag um 15.30 Uhr
Programm im Elisabeth-Haus Emsbüren:
Bunter Alternachmittag (siehe oben)/
Spielnachmittag/Hilfe beim Gottesdienstbesuch

Fotogruppe

Einmal im Monat
im Konfirmandenraum der Markuskirche:
**12. Mai, 15.00 Uhr,
10. Juni und 08. Juli, jeweils 19.00 Uhr**

Näheres zu Gruppen und Kreisen
erfahren Sie im Pfarramt
oder im Internet!



**GEMEINDE
LEBEN**



Frauenkreis

Immer am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:

12. Mai/Salzbergen

16. Juni/Leschede
(Verlegt aufgrund Pfingstmontag)

14. Juli/Salzbergen

Frauentreff Leschede

Einmal im Monat

Dienstag, 06. Mai, 18.30 Uhr,

Bartning-Haus

Gesprächsrunde

Donnerstag, 10. Juli, 15.00 Uhr,

Kaffeetrinken „In't Hürhus“

Abfahrt: 14.30 Uhr mit dem Fahrrad ab Bartning-Haus



Am **Samstag, 21. Juni** bietet der Frauentreff eine Fahrt zur **Landesgartenschau nach Papenburg an.**

Zu dieser Fahrt sind auch andere Interessierte herzlich eingeladen!

Anmeldungen werden erbeten bis zum 19.06.2014 an H. Hasken (Tel. 05903 1407).

(Fahrt mit der Bahn, Treffen um 8.30 Uhr am Bahnhof Leschede)

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **20. Juni**

Legetermin: **Donnerstag, 24. Juli,**
14.00 Uhr Leschede

**GEMEINDE
LEBEN**

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: dienstags

Leschede und Salzbergen zusammen:

15.00 Uhr Leschede - Gruppe 1

16.15 Uhr Leschede - Gruppe 2

Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam):
Konfirmandentag im Kloster Frenswegen

Hauptkonfirmanden: donnerstags

bis zur Konfirmation:

15.00 Uhr Leschede - Gruppe 1

16.15 Uhr Leschede - Gruppe 2

17.30 Uhr Salzbergen

Krabbelgruppen

Diverse Krabbelgruppentermine
 in Leschede im Bartning-Haus.
 Näheres erfahren Sie im Pfarramt.



GEMEINDE
 LEBEN


Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

9.00 Uhr Spelle
10.30 Uhr Schüttorf

Misericordias Domini
Sonntag, 04. Mai

Abendmahlsgottesdienste

Pastor Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Jubilate
Sonntag, 11. Mai

Pastor Droste

Lektorin R. Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Freitag, 16. Mai

19.00 Uhr in der

St.-Andreas-Kirche Emsbüren

Helfergottesdienst
Konfirmation in Leschede
Kantate
Samstag, 17. Mai

Pastor Droste

17.00 Uhr Leschede

**Konfirmationsgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Sonntag, 18. Mai

Pastor Droste

10.00 Uhr Leschede

**Konfirmationsgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**

An diesem Sonntag kein Gottesdienst in Salzbergen!

Konfirmation in Salzbergen
Rogate
Sonntag, 25. Mai

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

**Konfirmationsgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**

An diesem Sonntag kein Gottesdienst in Leschede!

Konfirmation

Gottes Segen, Familie, Paten,
Freunde, Bekannte, Begle-
nungen, Umarmungen, Hän-
schütteln, Fest, Essen, Tra-
Überraschungen, Glück
Geschenke, Gespräch
Blumen, Son-

**Gottes
Dienste**

Christi Himmelfahrt**Donnerstag, 29. Mai**

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

**Exaudi****Sonntag, 01. Juni**

Abendmahlsgottesdienste

Pastor Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Mittwoch, 04. Juni19.00 Uhr in der
kath. Kirche St. Marien Listrup**Ökumenischer Gottesdienst
zur Einheit der Christen**

Treffpunkt mit dem Fahrrad: 18.15 Erlöserkirche

**Pfingstsonntag****Sonntag, 08. Juni**Festgottesdienste
mit Heiligem Abendmahl
Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**Pfingstmontag****Montag, 09. Juni**

Pastor Droste

10.00 Uhr Leschede

Trinitatis**Sonntag, 15. Juni**

Pastor Droste

Festplatz an der Ahlder Schule

10.30 Uhr

Gottesdienst im Grünen**Anschließend Grillen**Gottesdienst
im Grünen 2013**Johannis****Sonntag, 22. Juni**

Pastor Gehlen

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**Gottes
Dienste**



Peter und Paul

Sonnabend, 28. Juni

Pastor Droste

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 29. Juni

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 06. Juli

Abendmahlsgottesdienste

Pastor Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

4. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 13. Juli

Lektorin R. Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

5. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 20. Juli

Pastor Gehlen

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

6. Sonntag nach Trinitatis

Sonnabend, 26. Juli

Pastor Droste

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 27. Juli

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen



Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Jeweils um 15.30 Uhr:

Montag, **05. Mai, 02. Juni**

und **07. Juli**

Kindergottesdienst

10.00 Uhr in der Erlöserkirche

10. und 24. Mai,

21. Juni,

05. und 19. Juli

Schulgottesdienste

Salzbergen:

Am letzten Freitag im Monat,
um 10.20 Uhr in der ev.-ref. Kirche:

27. Juni und 25. Juli

**Gottes
Dienste**

Trauerfeier/Urnenbeisetzung*Herr schenke ihm deinen Frieden!*

19. März

Horst Siegfried **Dickmann**,
Salzbergen, 71 Jahre

MONATSSPRUCH
JULI 2014

Dennoch
Dennoch bleibe ich
stets an dir; **denn du**
hältst mich bei
meiner rechten
Hand, du leitest mich
nach deinem Rat und
nimmst mich am
Ende mit Ehren an.
Ehren

PSALM 73,23-24

Pfingsten am 8. und 9. Juni 2014

Hoffnung für müde Herzen

Pfingsten ist das Fest den Heiligen Geistes.

Was damals in Jerusalem geschah, gilt als Geburtsstunde der Kirche. Die Kraft des Heiligen Geistes kann beseelen, verwandeln und erneuern – bis heute.

Vom allerersten **Pfingsten** wird erzählt: Es war berauschend, beseelend. Es war eine Kraft da. Unsichtbar wie der Wind und eben doch spürbar. Als würden sich die Fenster öffnen. Frische Luft wehte durch dein Herz. Es war wie Feuer. Auf einmal brannten wir für das Leben. Wie Funken; die sprangen von Gott auf uns alle über. Wie Geburtstag, feierlich und fröhlich. Du fühltest dich wie neugeboren.



Es war die pure Begeisterung. Sie inspirierte auf eine einzigartige Weise. Unerklärlich. Schwer zu beschreiben. Alle diese Bilder sind ja so begrenzt. Aber die Kraft überwand diese Grenzen. Sehr unterschiedliche Menschen verstanden sich. Sprachen wurden zu Gespräch. Das Erlebnis war verbindend. Es stiftete Gemeinschaft, wie Menschen sie nicht schaffen. Die Menschen, die es erlebt und überliefert haben, müssen überwältigt gewesen sein.

Es wird erzählt: Die **Pfingsten** erlebten, kannten Jesus von Nazareth. Sie waren seine Vertrauten. Aber seit er nicht mehr bei ihnen war, fühlten sie sich verloren. Ohne ihn waren sie mutlos, sogar feige. Sie versteckten sich. Sie hatten Angst. Sie waren passiv, warteten ab, ohne genau zu wissen, auf wen oder was.

Pfingsten veränderte sie. Plötzlich konnten sie wieder glauben, dass Gott da ist. Und dass sie selbst eine Stimme haben. Dass es wichtig ist, ihre Geschichte zu erzählen. Dass ihre Erfahrung es wert ist, gehört zu werden. Die Freude kehrte zurück. Trostkraft. Die Faszination, Mut, Entschlossenheit, Trotz, innere Stärke. Was passierte, konnten sie nicht mit ihrer eigenen Kraft erklären. Uns so brachten sie die Kraft mit Gott in Verbindung. Sie nannten sie Gottes Geist, Heiliger Geist, Pfingstgeist, ~~Geistkraft~~

(Gedanken von Christina Brudereck)



**Klausurtagung des Kirchenvorstandes
im Stift Börstel**



Ökumenische Kinderbibeltage 2014

170 LEGO-Bausätze

Am Wochenende vom 07. bis 09.02.2014 hatten wir nun wieder unsere jährlichen Kinderbibeltage mit den 3. und 4. Klassen. Anlässlich unser 10-jährigen Jubiläums stand ein ganz besonderes Projekt auf dem Plan.

Robert Mauersberger brachte 170 LEGO-Bausätze mit. Daraus bauten wir, Stein auf Stein, Stück für Stück, eine LEGO-Stadt auf 14 Metern im Gemeindehaus Holsten auf. Nichts fehlte, es waren Häuser da, in denen Gemeinschaft lebte, eine Kirche, in der wir uns mit Gott treffen konnten, Krankenhaus, Schwimmbad, ein Einkaufsladen, Spielplätze, alles das, was wir uns in einer schönen Stadt wünschen. Sogar ein Hotel, um viele Gäste aufnehmen zu können, ein sehr hohes Hochhaus und ein Parkhaus standen in dieser Stadt.



Natürlich gab es zwischendurch Zeit für Essen und Trinken. Doch dies vergaßen die Kinder schnell, denn sie waren mit großer Begeisterung beim Bauen. Dreimal trafen wir uns in der Kirche um Botschaften von Gott zu hören und Lieder zu singen. In den Kleingruppen haben wir uns dann noch mal zusammengesetzt, um über die Botschaften von Gott, die wir gehört hatten, zu sprechen.

Hin und wieder sind wir nach draußen gegangen, um frische Luft zu tanken. Wir spielten tolle Spiele wie Pferderennen und Fangen. Am Sonntag wurde unsere LEGO-Stadt fertig. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in Holsten konnten die Kinder die Stadt bis 13.00 Uhr ihren Eltern, Verwandten und der ganzen Gemeinde zeigen. Anschließend musste sie leider wieder abgebaut werden. Dazu kamen noch zusätzlich einige Helfer, die uns freiwillig unterstützten. Dafür noch einmal ein großes Dankeschön.

Wir, das Kibita-Team, sind uns einig, dass es ein voller Erfolg war.



Karneval mit dem Elisabethteam
Im Elisabeth-Haus



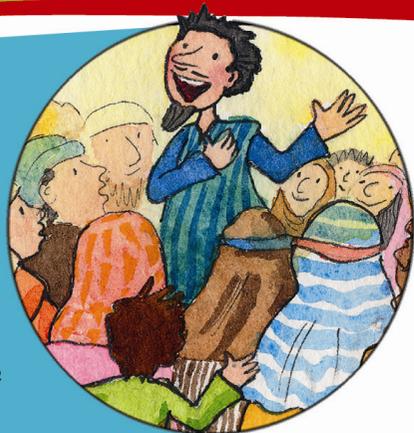


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Wie kommt der Ton in Toms Ohr?



„Wer kennt ein Tier mit sechs Beinen?“, fragt der Lehrer die Klasse. „Der Elefant“, sagt Lea. „Er hat zwei Vorderbeine, zwei Hinterbeine und zwei Elfenbeine.“

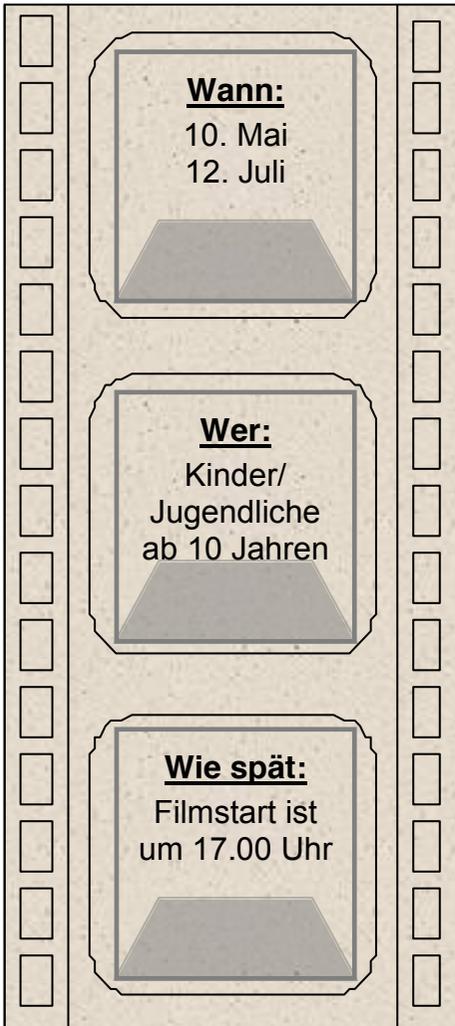


Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kino

im Bartning-Haus



Hast du Lust, einen tollen Abend mit Freunden zu verbringen?

Dann bist Du hier genau richtig!

Wenn Du dabei sein willst, komm' einfach vorbei. Es wird bestimmt lustig.

Dein Kirchen-Kino-Team

Familiengottesdienst im Grünen

Unseren schon traditionellen Familiengottesdienst unter freiem Himmel feiern wir am **Sonntag, 15. Juni um 10.30 Uhr**. Wir treffen uns in diesem Jahr auf dem **Festplatz an der Ahlder Schule**. Es erwartet die Gemeinde wieder ein lebendiger und fröhlicher Gottesdienst.



Anschließend gibt es Gegrilltes, Salate und und Gespräche.

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Manchmal merken wir, dass es viele gute Arten gibt, Gottesdienst zu feiern und dass manches dabei gar nicht so seltsam ist, wie wir dachten. Eine Gelegenheit dazu heißt Gebetswoche für die Einheit der Christen. Gemeinden auf der ganzen Welt beteiligen sich daran, und auch wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen:

Mittwoch, 04. Juni um 19.00 Uhr
in der kath. Kirche St. Marien Listrup

Wer mit anderen zusammen mit dem Fahrrad fahren möchte, kommt um 18.15 Uhr zur Erlöserkirche in Leschede.

Die katholische Kirchengemeinde St. Andreas Emsbüren und die ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen laden herzlich dazu ein.



Kirchen	<p>Erlöserkirche Leschede Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren Küsterin Hannelore Hasken, Tel. 05903 1407</p> <p>Markuskirche Salzbergen An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen Küster Werner Czychi, Tel. 05976 1632</p>
Pfarramt I	<p>Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr</p> <p>Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler E-mail: pfarramt@kg-es.de</p>
Pfarramt II	<p>Pastor Konrad Pfannkuche Hauptstr. 45, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259</p>
Kirchen- vorstand	<p>Manuela Eden, Gartenstr. 2, Salzbergen Tel. 05976 7048</p> <p>Birgit Pröhl, Ziegeleidamm 62, Emsbüren Tel. 05903 969667</p> <p>Günter Pröhl, Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. 05903 6996</p> <p>Elke Quaing, Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. 05903 7553</p> <p>Anja Walke-Platthaus, Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. 05976 344668</p> <p>Hans-Ulrich Winkelmann, Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. 05976 94143</p> <p>Heike Züge, Mehringen 20, Emsbüren Tel. 05903 876</p>
Internet	www.kg-es.de
Orgel	Henning Jost , Tel. 05976 555
Friedhof	Günter Pröhl , Tel. 05903 6996
Spenden- konto	Konto-Nr.: 329 397 100 - Volksbank Süd-Emsland (BLZ 280 699 94) - IBAN: DE14 2806 9994 0329 3971 00

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Werner Czychi, Pastor Marcus Droste, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.400 Stück

Im Sommer
schenkt uns Gott
die kleinen
Schönheiten
seiner großen
Schöpfung

